

Presseinformation

Bildraum Bodensee präsentiert

JULIE MONACO | KALTWASSER

Eröffnung Donnerstag, 4. November, 19 Uhr

Begrüßung Carmen Zanetti, *Bildrecht*

Zur Ausstellung Edelbert Köb

Finissage & Artist Talk Donnerstag, 9. Dezember 2021, 19 Uhr

Ausstellungsort **Bildraum** Bodensee | 6900 Bregenz
Seestraße 5, 2. Stock, Eingang im Posthof, Kornmarkt

Ausstellungsdauer 5. November – 9. Dezember 2021

Öffnungszeiten Di, Do 13–18 Uhr | Fr, Sa 11–16 Uhr

Rückfragehinweis Carmen Zanetti | carmen.zanetti@bildrecht.at
M: +43 (0) 650 920 68 10

JULIE MONACO | KALTWASSER

Imposante, irritierend schöne Fotografien von Naturlandschaften, stürmischer See und fulminanten Wolkenformationen – das zeigen Julie Monacos Werke auf den ersten Blick. Bei näherem Hinsehen erschließt sich, dass den großformatigen Abbildungen kein reales Vorbild zugrunde liegt. Sie sind am Computer generiert – basierend auf numerischen Codes und verbunden mit dem zeichnerischen Gestus der Künstlerin. In analogen, oft fotochemischen, Verfahren finden sie ihre finale Form. Julie Monacos zwischen mathematischen Mustern und analoger Schaffenskraft oszillierende Werke ziehen auf eigentümliche Weise in den Bann.

Seit 2001 beschäftigt sich die Künstlerin mit digitaler Bildgenerierung mittels fraktaler Strukturen im Dialog mit Elementen und Techniken analoger Gestaltung. Dabei konzentriert sie sich auf die Erforschung fraktaler Darstellungsmöglichkeiten mit darauf ausgelegter Computer-Software. Die Arbeiten sind zunächst künstliche, digital erstellte Bilder, die kein Abbild eines vorgefundenen Realen sind. Sie basieren vielmehr auf numerischen Codes, die durch eine festgelegte Rechenoption erreicht werden. Die mathematischen Grundlagen dazu gehen auf Benoît Mandelbrot zurück, der Berge, Himmel, Meer und andere Strukturen in der Natur in ihren sogenannten fraktalen Dimensionen beschrieb.

Das Zusammenspiel von computergenerierten Zeichen und dem zeichnerischen Gestus Julie Monacos bildet in ihrer medialen Übersetzung ins Materielle den Schnittpunkt ihres Schaffens. Die Bilder, die durch diesen Prozess entstehen, werden je nach Serie in verschiedenen Print-Techniken produziert. Vom einfachen C-Print, über Inkjet-Print bis zur komplexen analogen Silbergelatinfotografie, die von Hand entwickelt und getönt wird. Der Schwerpunkt der künstlerischen Forschung von Julie Monaco liegt auf dem Verbinden analoger und digitaler Elemente.

Um einen Überblick über das Schaffen von Julie Monaco zu bieten, präsentiert der **Bildraum** Bodensee Werke aus den Jahren 2002 bis 2021. Ausgehend von einer frühen Arbeit, bei der das noch pure Fraktal im Vordergrund steht, bis hin zu den neuesten Werken, die erstmals auch in Bregenz zu sehen sein werden.

Biografie **Julie Monaco**

* 1973 in Wien. Lebt und arbeitet in Wien.

AUSBILDUNG

- 1991 – 1992** Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien, Meisterklasse für freie Grafik Ernst Caramelle
1995 Grafik-Design-College
1996 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien, Studio für neue Medien bei Peter Kogler
1996 – 1997 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien, Meisterklasse für Bildhauerei Michelangelo Pistoletto
1998 – 2002 Studium und Diplom an der Universität für angewandte Kunst Wien, Medienübergreifende Bild- und Raumgestaltung bei Brigitte Kowanz

EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2021** KALTWASSER, **Bildraum** Bodensee, Bregenz
2018 Singular Lamina – Color Laminam, Kunstverlag Wolfrum, Wien
EX||I/ST/tus Plates, 11 Unikate, Hypo Tirol Bank, Wien
2017 Julie Monaco bei Kronos Advisory, Wien
EX||I/ST/tus Plates, 11 Unikate, Hypo Tirol Bank, Bozen, Italien
EX||I/ST/tus Plates, 11 Unikate, Hypo Tirol Bank, Innsbruck
2016 Julie Monaco, St. Peter an der Sperr, Wiener Neustadt
2015 CHEMICAL PLATES, Galerie Traklhaus, Salzburg
2014 CHEMICAL PLATES, Galerie Hilger, Wien
Julie Monaco, Factory der Kunsthalle Krems
2011 19972011, Hilger BROTKunsthalle, Wien
2009 _957, Galerie Hilger Contemporary, Wien
_957, La Citta, Verona, Italien
2006 21, Galerie Bonni Benrubi, New York, USA
CHEMICAL PLATES, Galerie Traklhaus, Salzburg
21, Galerie Hilger Contemporary, Wien
2003 Focused Daily, Hyperrealistic Landscapes, DAM Gallery, Berlin, Deutschland
Focused Daily, Hyperrealistic Landscapes, KlausEngelhorn20, Wien

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2020** Fragile Schöpfung, Dom Museum Wien
2016 The Uncanny in Contemporary Photography, Parasol, London, Großbritannien
DIE SAMMLUNG Klassiker, Entdeckungen und neue Positionen, Lentos Kunstmuseum, Linz
2015 Landscape in my Mind, Landschaftsfotografie heute, Kunstforum, Wien
2013 Young Austrian Photography, Lockheed Martin Gallery, Maryland, USA
2009 Now you see it, Bartlemas Chapel, Oxford, Großbritannien
Landscape as a Dream, Studio La Citta, Verona, Italien
2006 Visum et Repertum, Stella Art Foundation, Moskau, Russland
2003 Open 2003, Art and the Cinematic Vision, Venedig, Italien

PROJEKTE

- 2019** Oper Köln, Othello, Projektionen

STIPENDIEN | PREISE

- 2008** Staatsstipendium für bildende Kunst, BMUKK, Wien
2007 Auslandsstipendium für Fotografie in New York, BKA, Wien
2003 Förderstipendium Premiere der Universität für angewandte Kunst, Wien
2002 Würdigungspreis des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Bildnachweise

Die Abbildungen stehen unter Anführung der Credits für Berichterstattungen honorarfrei zur Verfügung und wurden Ihnen per WeTransfer-Link in der E-Mail zu dieser Presseaussendung übermittelt.



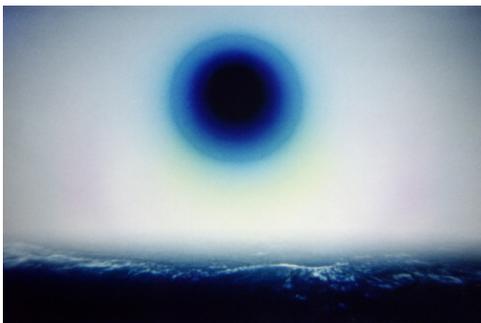
Julie Monaco, Zweitausendeinundzwanzig/21/05_#01, 2021, Inkjet auf Hahnemühle Baryta, 145 x 93 cm, Ed.: 3+2 AP, 1/3 © Bildrecht, Wien 2021



Julie Monaco, sv_01/4, 2005, C-Print auf Alu, Diasec, 84 x 177 cm, Ed.: 3+2 AP © Bildrecht, Wien 2021



Julie Monaco, APRIL_#01_2021, 2021, Inkjet auf Bayrta, 145 x 93 cm, Ed.: 3+2 AP © Bildrecht, Wien 2021



Julie Monaco, Zweitausendeinundzwanzig/21_01_#01, 2021, Inkjet Print auf Hahnemühle Papier auf Aluminium, 107 x 71,5 cm, Ed.: 3+2 AP, 1/3 © Bildrecht, Wien 2021

Pressekontakt

Carmen Zanetti

Bildraum Bodensee

carmen.zanetti@bildrecht.at

M +43 650 920 68 10